

Überzeugt von Ventilatoren „Made in Germany“ - Chinesische Delegation besuchte ebm-papst

Hauke Hannig
Assistent Geschäftsführung
Pressesprecher
Telefon +49(0) 7938 / 81-7105
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

24.06.2008 - Blatt 1 von 1

Mulfingen,

Bereits zum 5. mal organisierte die Firma ebm-papst eine Delegationsreise für chinesische Kunden. Teilnehmer von 8 bedeutenden Unternehmen konnten sich dabei über Entwicklung und Fertigung von Ventilatoren und Motoren des Weltmarktführers überzeugen.

Bereits seit Jahren verzeichnet ebm-papst ein kontinuierliches Wachstum im Asiatischen Raum. China spielt dabei mit einem Umsatz von etwa 80 Mio. EUR und knapp 1.000 eigenen Mitarbeitern eine wichtige Rolle.

„Wir möchten unseren chinesischen Partnern zeigen, wie ebm-papst in Deutschland produziert, wie das Unternehmen organisiert ist und welche wichtige Rolle die Qualität in unserem Haus spielt, erklärt Thomas Borst, Vertriebsgeschäftsführer der ebm-papst Gruppe, den Grund der Delegationsreise. „Und wir wollen die Beziehungen weiter vertiefen“, so Borst, „um ein langfristig gutes Kunden-Lieferanten-Verhältnis zu erzielen.“

Neben der Besichtigung der Unternehmensstandorte Mulfingen und St. Georgen standen daher auch kulturelle Highlights wie Schloss Neuschwanstein und die Stadt Heidelberg auf dem einwöchigen Besuchsprogramm der chinesischen Delegation.

Bildunterschrift: Geschäftsführung von ebm-papst begrüßt chinesische Delegation in Mulfingen.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren und ist Schrittmacher der hocheffizienten EC-Technologie.

Im vergangenen Geschäftsjahr 07/08 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1,076 Milliarden Euro. ebm-papst beschäftigt an 17 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit knapp 10.000 Mitarbeiter. Produkte des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikationsanwendungen, bei Applikationen im PKW und der Nutzfahrzeugtechnik.